

Konzept Qualitätssicherung

Qualitätssicherung/Qualitätsmanagement bezeichnet alle organisatorischen Massnahmen, damit sich die operative Praxis mit den strategischen Leitzielen in einem hohen Grad deckt.

Qualitätsbewusste Schule ist eine Schule, in der über Qualität reflektiert und übereinstimmend mit operativen und strategischen Zielen entschieden wird.

Vier Ebenen der Qualitätssicherung

	Interne Sicht	Externe Sicht
HPZ BL	Erziehungsberechtigte Mitarbeitende Schülerinnen	Externe Evaluation Leistungscontrolling Finanzcontrolling
Mitarbeitende	Q-Gruppen / Q-Tandems Fortbildung	Leistungsbeurteilung durch Institutionsleitung

Die Unterrichtsqualität wird auf insgesamt vier Ebenen (vgl. vier Felder in Darstellung oben) evaluiert. Hauptsächliche Ziele dieser Evaluationsebenen sind:

- Die Schul- und Unterrichtsqualität wird in ausgewählten Bereichen regelmässig analysiert und optimiert.
- Die Schule gibt Rechenschaft über evaluierte Entwicklungsschritte und über geplante Entwicklungsziele nach innen und aussen.
- Das schulinterne Qualitätsverständnis wird gepflegt und verstärkt.

Fünffähriger Qualitätssicherungszyklus

In der Zeitspanne von insgesamt fünf Jahren wird der Hauptfokus jährlich jeweils auf einen der fünf wichtigsten Qualitätsbereiche gerichtet.



Genehmigt an der ILK vom 20.05.2022